

# **BGer 5D\_49/2021 vom 12. April 2021**

Bundesgericht, 2021-04-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5D\\_49\\_2021](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5D_49_2021)

FR: TF 5D\_49/2021 du 12 avril 2021

IT: TF 5D\_49/2021 del 12 aprile 2021

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Am 18. Februar 2021 ersuchte der Beschwerdeführer das Obergericht des Kantons Bern um Erlass der ihm in drei Entscheiden des Obergerichts vom 13. Januar 2021 (ZK 20 528, ZK 20 529, ZK 20 530) auferlegten Verfahrenskosten von je Fr. 150.--. Allenfalls beantragte er die Stundung der Verfahrenskosten. Mit Entscheid vom 11. März 2021 wies das Obergericht das Gesuch um Erlass bzw. Stundung ab, da der Beschwerdeführer in Bezug auf seine finanziellen Verhältnisse seiner Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen sei.

Am 31. März 2021 (Postaufgabe) hat der Beschwerdeführer Beschwerde an das Bundesgericht erhoben.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführer geht überhaupt nicht auf den Entscheid vom 11. März 2021 und auf die ihm vorgeworfene, mangelnde Mitwirkung ein. Stattdessen möchte er auf die drei Entscheide ZK 20 528, ZK 20 529 und ZK 20 530 zurückkommen, in denen ihm die Kosten auferlegt worden sind. Diese hat er jedoch vor Bundesgericht bereits erfolglos angefochten (Urteile 5D\_26/2021, 5D\_27/2021 und 5D\_28/2021, alle vom 1. März 2021). Nach dem Grundsatz der Einmaligkeit des Rechtsschutzes kann er gegen diese Entscheide nicht nochmals Beschwerde an das Bundesgericht erheben. Nicht einzutreten ist sodann auf Anträge, die keinen Bezug zum vorliegenden Erlass- bzw. Stundungsverfahren haben (Schadenersatz etc.).

Die Beschwerde ist demnach offensichtlich unzulässig und sie enthält offensichtlich keine hinreichende Begründung. Auf sie ist im vereinfachten Verfahren durch den Abteilungspräsidenten nicht einzutreten (Art. 117 i.V.m. Art. 108 Abs. 1 lit. a und b BGG).

### **E. 3**

Bei diesem Ausgang des Verfahrens trägt der Beschwerdeführer die Gerichtskosten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.